

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/PRP

Verantwortliche/r:
Projektgruppe Röthelheimpark

Vorlagennummer:
PRP/029/2012

Röthelheimpark; Halbjahresbericht zum Wirtschaftsplan 2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.07.2012	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Stadtrat	26.07.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Ref. VI + II, Amt 14, PRP

I. Antrag

Mit dem Zwischenbericht zum Treuhandkonto (Stand 30.06.2012) besteht Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die städtebauliche Maßnahme Röthelheimpark soll zügig weiter entwickelt werden, um die geplanten Wohneinheiten, Arbeitsplätze und Infrastruktureinrichtungen gemäß Rahmenplan zu realisieren.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 24.11.2011, zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2012 sollen die bereits eingeleiteten und vorgesehenen Maßnahmen kontinuierlich fortgesetzt und termingerecht abgeschlossen werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die zur Verfügung stehenden, und aus Grundstückserlösen noch zu erwartenden Finanzmittel sind maßgerecht und wirtschaftlich einzusetzen unter Beteiligung der zuständigen internen und externen Institutionen, damit die städtebaulichen Zielvorstellungen auch weiterhin erreicht werden können.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 24.11.2011 werden dem städtischen Haushalt 5,0 Mio. € aus dem Überschuss des Treuhandkontos zugeführt.

Treuhandkontostand am 31.12.2011	7.418.026,- €
Treuhandkontostand am 30.06.2012	5.179.431,- €
Voraussichtlicher Treuhandkontostand am 31.12.2012	rd. 3,34 Mio,- €

I. III. Sachverhalt

II. Halbjahresbericht zum Wirtschaftsplan 2012 (Anlage 1)

0. Allgemeines

In der Sitzung am 24.11.2011 hat der Stadtrat den Wirtschaftsplan 2012 und die darin enthaltenen geplanten Maßnahmen genehmigt.

Die Fortschreibung zum 30.06.2012 stellt den Ist-Stand zum 30.06.2012 dar, mit geschätzten Zahlen über die Entwicklung bis zum 31.12.2012 und Vorausschau bis zum 31.12.2013.

1. Saldoübertrag

Im Wirtschaftsjahr 2012 wurde eine Überdeckung von 7.418.026,- € aus dem Vorjahr übernommen.

Zum 30.06.2012 hat das Treuhandkonto eine Überdeckung von 5.179.431,- €.

Unter Berücksichtigung aller zu erwartender Einnahmen, Ausgaben und Entnahmen im Wirtschaftsjahr 2012 schließt das Treuhandkonto zum Stichtag 31.12.2012 voraussichtlich mit einer Überdeckung von rd. 3,34 Mio. Euro.

2. Ausgaben

2.1 Weitere Vorbereitung

Im Wirtschaftsjahr 2012 wurden bis zum 30.06.2012 für weitere Vorbereitungen 15.723,- € investiert.

Hier handelt es sich im Wesentlichen um Honorarkosten des Treuhänders für das Jahr 2011 sowie Kosten für ergänzende artenschutzrechtliche Maßnahmen im Bebauungsplangebiet 376, nördlich Thomas-Dehler-Straße.

Für die zweite Hälfte des Wirtschaftsjahres 2012 sind für vorbereitende Maßnahmen weitere 12.613,- € eingeplant. (Vermessungskosten, Kunstaustellung zentraler Grünzug).

2.2 Grunderwerb

Der Grunderwerb ist abgeschlossen.

2.3 Freimachung

Für die Freimachung von Baulandflächen wurden im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2012 Mittel in Höhe von 10.543,- € investiert.

Die Kosten gliedern sich in Aufwendungen für die Grundwassersanierungen KVS 1 (Nachbeprobung) und für die Grundwassersanierung KVS 3 (östlich Med-Fabrik). Enthalten sind die Kosten für Ingenieurleistungen in Höhe von rd. 3.600,-€.

Bis zum Jahresende ist für die Fortführung der Grundwassersanierungsmaßnahmen einschließlich der dazugehörigen Ingenieurleistungen mit Kosten in Höhe von rd. 59.000,-€ zu rechnen.

2.4 Erschließung

Zur Erschließung des Neuordnungsgebietes wurden vom 01.01.2012 bis 30.06.2012 Maßnahmen mit einem Volumen von rd. 205.000,- € durchgeführt.

Folgende Maßnahmen wurden im 1. Halbjahr 2012 durchgeführt:

- Endausbau Wendeanlage Peter-Zink-Weg (westliche Stichstraße)
- Endausbau des Rad-/Fußweges zwischen Helene-Richter- und Marie-Curie-Straße
- Ausbau des östlichen Stichts an der Ludwig-Erhard-Straße

- Fertigstellung der Vorerschließung im Petra-Kelly-Weg
- Auszahlung von Rechnung diverser Maßnahmen aus dem Jahr 2011
- Vorerschließung von Gehwegen in der Marie-Curie-Straße im Bereich fertig gestellter Hochbaumaßnahmen
- Fertigstellung der Straßenbeleuchtungen im Bereich von für die Öffentlichkeit freigegebenen Verkehrsflächen

Im 2. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2012 werden entsprechend der Angaben des Tiefbauamtes und des Amtes für Stadtgrün Mittel in Höhe von rd. 370.000,- € für noch anstehende Erschließungsmaßnahmen benötigt, im Wesentlichen für die Herstellung der Erschließung im Bebauungsplangebiet 376 (nördlich der Thomas-Dehler-Straße), Parkstreifen und Gehwege in der Ludwig-Erhard-Straße, Thomas-Dehler-Straße, Willy-Brandt-Straße und Marie-Curie-Straße.

2.5 Baumaßnahmen

Für Infrastruktureinrichtungen wurden im Wirtschaftsjahr 2012 bis dato 880.332,- € investiert. Diese Kosten beziehen sich im Wesentlichen auf die Schlussabrechnungen der Kindertagesstätte in der Schenkstraße und dem George-Marshall-Platz.

Im 2. Halbjahr stehen Mittel in Höhe von rd. 214.000,- € zur Verfügung, insbesondere für die Herstellung der Spiel- und Freizeitflächen im Bauquartier Marie-Curie-Straße.

2.6 Zinsaufwendungen

Auf Grund der Einnahmen-/Ausgabensituation des Treuhandkontos im Wirtschaftsjahr 2012 wird hierfür kein Ansatz eingestellt.

2.7 Sonstiges

Für die Bewirtschaftung der Liegenschaft, für Kosten der Kontoführung, Wirtschaftsprüfung, Personalkosten und sonstige Ausgaben, wurden im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2012 Ausgaben in Höhe von rd. 85.200,- € getätigt.

Für derartige Aufwendungen sowie für Grundabgaben sind im Wirtschaftsjahr 2012 weitere Mittel in Höhe von rd. 18.500,- € eingeplant.

3. Einnahmen

3.1 Grundstückserlöse

Durch Grundstücksveräußerungen wurden im Wirtschaftsjahr 2012 bis zum 30.06. Einnahmen in Höhe von 1.380.255,- € erzielt.

Verkauft wurden die restlichen Reihenhausgrundstücke im Petra-Kelly-Weg.

Weitere 1,2 Mio. € fließen in der 2. Hälfte des Jahres 2012 für den Verkauf der restlichen Geschosswohnungsbaugrundstücke an der Willy-Brandt-Straße.

Die letzten Grundstücksverkäufe in Höhe von rd. 2,58 Mio. € erfolgen im Jahr 2013.

3.2 Zinserträge

Bis zum 30.06.2012, wurden durch Anlage der kurzfristig verfügbaren Überschüsse, Zinserträge in Höhe von 41.260,- € erwirtschaftet.

Im 2. Halbjahr sind beim derzeitigen Zinsniveau von rd. 0,9%, Erlöse von rd. 17.400,-€ zu erwarten.

3.3 Sonstiges

Die sonstigen Einnahmen im Wirtschaftsjahr 2012 betragen zum 30.06.2012 rd. 37.000,- €.

Diese resultieren im Wesentlichen aus Mieteinnahmen in Höhe von rd. 2.000,-€ und aus Erstattung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die Altlastenbeseitigung in Höhe von rd. 35.000,- €.

Im 2. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2012 werden durch die Altlastenbeteiligung der Bundesimmobilienanstalt, Einnahmen in Höhe von rd. 111.000,-€ erwartet.

3.4 Ergebnis

Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2012 liegen die Gesamterlöse seit Beginn der Maßnahme zum 31.12.2012 voraussichtlich bei rd. 144,2 Mio. €. Nach Abzug der Gesamtausgaben in Höhe von rd. 70 Mio. € wurde ein Reinerlös von rd. 74,3 Mio. € erwirtschaftet.

3.5. Entnahmen

Im Wirtschaftsplan 2012 werden dem städtischen Haushalt 5,0 Mio. € zugeführt. (Anlage 2)

Bis zum Abschluss der Maßnahme können in den Jahren 2013 und 2014 jeweils weitere 2,0 Mio.€ abgeführt werden.

Insgesamt werden/wurden somit rd. 75,2 Mio. Euro Reingewinn erwirtschaftet.

Anlagen:

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2012

Anlage 2: Übersicht „Entnahmen durch Stadt Erlangen“

Anlage 3 a: Erläuterungsbericht zur Kosten- u. Finanzierungsübersicht 2012

Anlage 3 b: Gesamtübersicht d. Kosten- und Finanzierungsübersicht 2012

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 10.07.2012

Ergebnis/Beschluss:

Mit dem Zwischenbericht zum Treuhandkonto (Stand 30.06.2012) besteht Einverständnis.

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Volleth
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Stadtrat am 26.07.2012

Ergebnis/Beschluss:

Mit dem Zwischenbericht zum Treuhandkonto (Stand 30.06.2012) besteht Einverständnis.

mit 46 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang